



Tennis

Der Favorit setzt sich durch

FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Im Tennis-Oberligaderby gegen den Hamberger TC ist das Herren 65-Team des TC Falkenberg beim 6:0-Heimsieg seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Im Spitzeneinzel gab Hambergens Wolfgang Kuschal nach über einjähriger Pause sein Comeback, konnte aber dem sicher agierenden Matthias Becker wenig Paroli bieten.

Parallel stellte der flinke Jürgen Klas Falkenbergs Reinhard Nolte vor Probleme, doch im Match-Tiebreak wirkte er wieder hochkonzentriert und punktete mit seiner harten Vorhand. An Position drei lieferten sich Stan Zbonikowski und der über eine druckvolle Rückhand verfügende Ewald Meyer ein packendes Duell, das der TCF-Routinier vor allem dank seiner starken Defensivarbeit für sich entschied. Auf dem Nachbarplatz brachte sich Achim Balters durch vier vergebene Satzbälle im schließlich verloren gegangenen ersten Durchgang selbst in die Bredouille. Gegen HTC-Kapitän Dieter Bartels fand er allerdings in vielen langen Rallyes und mit starkem Service zurück in die Spur und gewann den entscheidenden Match-Tiebreak letztlich mit 10:7. In den Doppeln brachten die Hausherren frisches Personal und hielten sich weiterhin schadlos. „Wir streben auf jeden Fall den Staffelsieg an“, verriet Falkenbergs Mannschaftsführer Reinhard Wojke.

INFO

TC Falkenberg – Hamberger TC 6:0; Becker – Kuschal 6:1, 6:0; Nolte – Klas 6:1, 3:6, 10:3; Zbonikowski – Meyer 6:4, 6:3; Balters – Bartels 5:7, 6:2, 10:7; Becker/Wojke – Klas/Peters 7:6, 6:4; Schilling/Hermann – Kuschal/Bentrop 6:2, 6:2 FM

AUSGABE ÖFFNEN